

NEU im KINO



Adventureland

Mit Adventureland zeigt Walt Disney eine semi-autobiographische Komödie von Regisseur Greg Mottola. James Brennan (Jesse Eisenberg) ist im Jahr 1987 mit Lockenkopf und wenig Text im Lebenslauf auf der Suche nach einem Ferienjob. Dass dies ohne entsprechende Qualifikationen nicht besonders einfach ist, muss der Erstsemester bald erkennen. Also heißt's für den Protagonisten: Auf zum Jahrmarkt, wo sein Ferienjob wartet. Der Übergang von Jugend zum Erwachsensein wird nicht nur im Berufsleben gezeigt, natürlich darf in Adventureland wie in keiner anderen Coming-of-Age-Comedy auch das Thema Liebe nicht fehlen. So verhilft auch Kollegin Em dem

jungen Studenten, die arbeitsintensiven Sommerferien zur besten Zeit seines Lebens werden zu lassen. Lebenserfahrungen hin oder her, der Film wird auch dank seines reichlich vorhandenen Humors, der dann doch eher auf die ältere Zielgruppe abzielt, ein Highlight. Wer sich bei American Pie und anderen Filmen dieser Machart vor Lachen nicht mehr halten konnte, für den könnte Adventureland ein echter Glücksgriff sein.

Kinostart: 30. Juli - Verleih: Miramax Films - Länge: 107 Minuten

TIPPS für LESERATTEN

Eine traurige Vergangenheit

Sophie ist gerade im Begriff, die Trennung von ihrem langjährigen Traumpartner Peer wahr zu machen. Da konfrontiert ihre beste Freundin Ariane sie mit einer weiteren Katastrophe: Ariane hat Krebs, ihr Ende ist nah. Spannend leitet Sabine Kornbichler den Leser auf die Spur einer traurigen Vergangenheit. Ariane hat eine achtjährige Tochter und will nicht, dass diese nach ihrem Tod bei ihrem Vater aufwächst. Sie soll zu ihrer Freundin Judith kommen. Das empört die Ich-Erzählerin Sophie so sehr, dass sie beginnt zu recherchieren und nachzufragen. Die Suche nach der Wahrheit ist spannend und gut erzählt. Kornbichler kommt sprachlich und inhaltlich auf den Punkt. Doch eine Reihe von ungläublichen Zufällen stört die Geschichte. Dadurch wirkt der Roman oft konstruiert. Trotzdem ist die Geschichte der drei Freundinnen absolut spannend und lesenswert. Denn in der Krimiverpackung ist auch Platz für Ethik. Trotz kleiner Mängel bringt Kornbichler ihre Leser zum Nachdenken, über Freundschaft, Beziehung und darüber, ob es vielleicht manchmal nicht doch besser ist, seine Moralvorstellung einfach über Bord zu werfen. Es ist ein Stoff, den vor allem Frauen mögen werden, doch auch Männer können in „Der gestohlene Engel“ einiges über die Psychologie einer Frau lernen. (ev)

Sabine Kornbichler; der gestohlene Engel. Droemer/Knaur, 330 Seiten, 8,95 Euro, ISBN 978-3-426-63643-5.



HIGHLIGHTS aus dem INTERNET

www.ultimate-guitar.com

Die ultimative Seite für den notengeplagten Musiker. Wer auf die schwarzen Zeichen angewiesen ist, findet auf dieser Website eine Goldgrube. Von alten Schlagern über moderne Rocksongs bis zu alternativen Stücken. Diese sind entweder mit Akkorden oder Tabs ausgearbeitet. Außerdem kann sich dort der reiche Instrumentalist Arrangements für GuitarPro herunterladen. (kh)



www.facebook.de

Wenn der Begriff „Soziale Netzwerke“ fällt, denken viele Gesprächsteilnehmer zuerst an StudiVZ. Lange Zeit fast stiefmütterlich behandelt wurde in Deutschland hingegen Facebook, die amerikanische Mutter aller Online-Netzwerke. Doch der in blau gehaltene Internet-Service verbreitet sich auch im deutschsprachigen Raum wie ein Lauffeuer. Facebook bietet nicht nur viel mehr Anwendungen als andere Wettbewerber, sondern bietet dem Benutzer ein bisher nicht gekanntes Maß an Möglichkeiten zur Teilnahme an. So helfen User dabei, neue Anwendungen zu erstellen oder das Portal in andere Sprachen zu übersetzen. (sv)



CD-TIPPS des MONATS

The Mars Volta - Octahedron

Rock - Juni 2009 - Universal

Die Band „The Mars Volta“ wurde im Jahr 2001 von Omar Alfredo Rodriguez-Lopez gegründet. Zahlreiche bekannte Musiker vereinten sich mit ihr. Darunter John Frusciante und Flea von den „Red hot Chili Peppers“, die an vielen Songs der ersten Alben beteiligt waren. An der Seite dieser erfolgreichen Funk-Rock Band betreten „The Mars Volta“ im Jahr 2002 zum ersten Mal Bühnenterrain. Für Octahedron, dem mittlerweile fünften Studioalbum, standen die Peppers-Instrumentalisten jedoch nicht im Studio. Fernab jeglichen Mainstreams dominiert auf dieser Platte ein epischer Hauch „Pink Floyd“ kombiniert mit experimentellen elektronischen Sounds, geheimnisvollen Melodien und kreischenden Gitarren. Schon das psychedelische Cover lässt auf einen unkonventionellen Musikstil hoffen. Auffallend ist bei Octahedron vor allem ein musikalisches Motiv, das sich durch das ganze Album zieht. So kann die Platte gut als Gesamtkunstwerk angesehen werden, in das man sich erstmal reinhören muss, ehe man die kleinen Feinheiten als ganz große Musik erkennt. (kh)



Conor Oberst and the mystic Valley Band - Outer South

Indie- Alternative Rock - April 2009 - Wichita Recordings

Der zweite Streich des Künstlers Conor Oberst übertrifft sein Debüt Album um weite Strecken. Erneut setzte sich der US-amerikanische Indie- und Alternativrockstar mit seiner „Mystic Valleyband“ ins Studio und bastelte dort an 16 neuen Songs. Die Quantität macht sich jedoch nicht in der Qualität bemerkbar. Kein einziges Stück fällt negativ aus der Reihe. Denn Conor Oberst ist vor allem eines: Kreativ. Eine unglaubliche Klangbreite und Dichte, die auf der Mehrfachbesetzung der Instrumente basiert und der Mut zu anderen Klängen machen das Album zu etwas Besonderem. Conor Obersts unverwechselbare Stimme wird in manchen Songs von Nik Freitas abgelöst, was zu angenehmen Kontrasten führt. Kontrastreicher sind auch die Stimmungen. Vom fröhlichen und freien Eröffnungssong „Slowly (Oh so Slowly)“ über das aufgedrehte „Cabbage Town“ bis zum rein akustischen „White Shoes“, das allein aus Obersts ruhiger Gitarre und Stimme besteht. „Outer South“ ist insgesamt ein abwechslungsreiches, harmonisches und alternatives Album. (kh)



DVD TIPPS

Michael Jackson - Greatest Video Hits

Wegen des Todes von Michael Jackson schnellten die zuletzt stark abgesunkenen Verkaufszahlen des gebeutelten Stars wieder in unerreichbare Höhen. Unter den vielfach gefragten Tonträgern befindet sich auch die Greatest-Video-Hits Sammlung, die im Jahr 1995 zum ersten Mal auf Video Kassetten erschien. Mittlerweile in DVD-Format ist sie ein bedeutender Teil der Musikgeschichte. Als einer der erfolgreichsten Musiker überhaupt wurde Michael Jackson vor allem durch seine Kunst der Verfilmung seiner Songs berühmt. Der Titel „Thriller“ zum Beispiel, für den das teuerste und aufwendigste Musikvideo seiner Zeit gedreht wurde, lief auf dem Musiksender MTV rauf und runter und erlangte den so unvergessenen Welterfolg. Der King of Pop wusste das Musikfernsehen in seiner Geburtsstunde zu nutzen. Fans auf der ganzen Welt konnten seine unverwechselbaren Tanzschritte sehen und mussten sich nicht irgendwelche einbilden. Diese Video Sammlung enthält zehn der größten Videoclips und unzähliges Bonusmaterial. Insgesamt 90 Minuten Michael Jackson kompakt. Auch in Zeiten von Internet und Youtube ist eine gesammelte Video-Kollektion des King of Pop ein Muss für jeden Fan. Denn er war zweifelsohne einer der besten Musiker, die wir wohl je erlebt haben und erleben werden. (kh)



Jericho - Die zweite Season

In der zweiten Staffel der US-amerikanischen Fernsehserie Jericho geht der Kampf ums Überleben weiter. Nach einem atomaren Angriff auf die fiktive, in Kansas gelegene Stadt herrscht Endzeitstimmung. Ohne Infrastruktur, Nahrungsmittel- und Energieversorgung kämpfen die Überlebenden um das Letzte. Bereits in der ersten Season hatte sich herausgestellt, dass mehrere amerikanische Städte, unter anderem Washington wo sich der Präsident befand, ebenfalls angegriffen worden waren. Dieser scheint demnach tot und ein Kampf um dessen Nachfolge entbrannte. In Jericho unterstützt man die daraufhin neu gebildete Cheyenne-Regierung nicht. Zudem steht die zerstörte Stadt vor dem kräftezehrenden und langwierigen Wiederaufbau. Jericho zeigt uns Menschen im 21. Jahrhundert auf, wo wir nach einer verheerenden Katastrophe stehen könnten. Ohne moderne, technische Mittel und Regierung ist ein Zusammenbruch der Zivilisation kaum zu verhindern. (kh)



Grease - Rockin' Edition

Grease, das erfolgreiche Kult-Musical, feiert eine Neuauflage. Danny (John Travolta) und Sandy (Olivia Newton-John) schwingen nun in der Blue-Ray-Edition ihre Hüften. Die High-School-Lovestory, die zunächst im Jahr 1972 unzählige Menschen am Broadway begeisterte, wurde sechs Jahre später unter der Regie von Randal Kleister verfilmt. Hits wie „You're the one that I want“ und „Summernights“ erreichten in vielen Ländern Nummer-Eins-Status und werden auch noch heute regelmäßig im Radio gespielt. Die Blue-Ray-Überarbeitung bietet so einen Höhepunkt für Augen und Ohren. Zahlreiche Special-Features wie zusätzliche Szenen und Interviews treffen den Geschmack jedes Musical- und Rock'n'Roll-Fans. (kh)

